

Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf macht Netzwerk sicher

Kaspersky Lab schützt Daten – und damit auch Menschen

Die Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf (AWO) blickt im Jahr 2010 auf ihr 90-jähriges Bestehen zurück und ist somit einer der ältesten Kreisverbände der AWO in Deutschland. Mit rund 2.000 Mitgliedern gehört er zudem zu den größten Kreisverbänden im gesamten Bundesgebiet. In den 90 Einrichtungen des Verbands kümmern sich heute rund 1.300 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Hilfesuchende aller Altersgruppen, unabhängig von religiöser Weltanschauung und politischer Orientierung. Im Vordergrund steht hierbei der Gedanke des solidarischen Miteinanders und der Hilfe zur Selbsthilfe. Um die gespeicherten vertraulichen Daten von und über Menschen zu schützen, benötigt die AWO eine zuverlässige und sichere IT-Infrastruktur. Auf der Suche nach dem richtigen Schutz entschieden sich die Verantwortlichen für Kaspersky Lab.

Diplom-Informatiker Karsten Frommolt, Sachgebietsleiter IT bei der AWO Düsseldorf, weiss um die Wichtigkeit einer passenden Sicherheitslösung für gemeinnützige Organisationen: „In einem Unternehmen wie der AWO, die es mit persönlichen Daten und menschlichen Schicksalen zu tun hat, ist es besonders wichtig, vor Attacken aus dem Internet geschützt zu sein. Unsere Möglichkeiten zu helfen, hängen stark vom Vertrauen der Menschen in unsere Organisation ab. Daher gilt es, ein erhöhtes Spam- und Virenaufkommen schon im Vorfeld abzuwehren.“

Um das Netzwerk effektiv schützen zu können, suchte die AWO Düsseldorf eine qualitativ hochwertige aber dennoch kostengünstige Lösung zur Abwehr von Cyberattacken, die sämtliche Workstations im Netzwerk absichert. Das Problem der früher eingesetzten Lösung war, dass sie ausschließlich am Gateway ansetzte. Daher konnte kein optimaler Schutz vor Angriffen über andere Quellen, etwa Wechseldatenträger, gewährleistet werden.

Den Verantwortlichen war auch besonders wichtig, alle User-PCs zentral administrieren zu können. Bei 90 Niederlassungen und über 1.300 Mitarbeitern im Raum Düsseldorf ist gerade dieser Aspekt von besonderer Bedeutung. Die IT-

Umgebung der AWO Düsseldorf besteht dabei hauptsächlich aus Windows 2003 R2 Servern installiert auf Hardware von Dell. Für die Anbindung der verschiedenen Standorte und Bereitstellung der notwendigen IT-Ressourcen sorgt Exchange 2003.

Nach intensiver Beratung durch die Experten von Kaspersky Lab entschied sich die AWO Düsseldorf für eine Kombination aus verschiedenen Komponenten des Kaspersky-Portfolios. Die entstandene Lösung, bestehend aus Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstation und Server sowie Kaspersky Anti-Virus für Microsoft Exchange 2003, sorgt seit der Implementierung für Sicherheit im gesamten Netzwerk von etwa 550 PCs im Stadtgebiet Düsseldorf. „Jetzt können wir endlich über das Administration Kit von Kaspersky Lab ein zentral gesteuertes Sicherheitssystem auf all unseren Rechnern durchsetzen – und das über Standortgrenzen hinaus“, freut sich Frommolt.

Kaspersky Lab überzeugte durch die ausgereifte Technologie und Leistungsfähigkeit sowie ein perfektes Preis-Leistungs-Verhältnis. Aufgrund der zentralen Administration gingen Installation, Roll-Out und Konfiguration der Software leicht und schnell von der Hand.

„Kaspersky Lab hat alle meine Erwartungen übertroffen“, stellt IT-Sachbereichsleiter Frommolt fest. „Support und Leistung stimmen, und seit Einführung des Systems können wir die Sicherheit unseres Netzwerks besser und einfacher gewährleisten als früher.“

Geschützte Systeme:
Mehrere File-Server
Exchange-Server
550 Clients

Eingesetzte Kaspersky-Software:
Kaspersky Anti-Virus für Workstation
Kaspersky Anti-Virus für File Server
Kaspersky Anti-Virus für Microsoft Exchange

Über die Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf

Die Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf ist ein sozialpolitisch engagierter Mitgliederverband mit rund 1.300 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er unterstützt Menschen jedweden Alters und unabhängig von deren konfessioneller oder parteipolitischer Zugehörigkeit dabei, ihr Leben eigenständig und unabhängig zu gestalten. Zudem ist sie aktiver Partner der Kommune bei der Bewältigung sozialer Probleme und Aufgaben. Dabei wird die AWO Düsseldorf von rund 400 ehrenamtlich Tätigen unterstützt.

Die Aufgaben der AWO Düsseldorf erstrecken sich auf nahezu alle Bereiche des sozialen Lebens der Stadt. So ist sie äußerst erfolgreich und in großem Umfang auf den Gebieten der Jugendberufshilfe, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfe sowie Senioren- und Behindertenhilfe tätig und kümmert sich auf vielfältige Weise um Menschen mit Migrationshintergrund.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.awo-duesseldorf.de.



Über Kaspersky Lab

Kaspersky Lab reagiert im weltweiten Vergleich von Antivirus-Herstellern meist am schnellsten auf IT-Sicherheitsbedrohungen wie Viren, Spyware, Crimeware, Hacker, Phishing-Attacken und Spam. Die Produkte des global agierenden Unternehmens mit Hauptsitz in Moskau haben sich sowohl bei Endkunden als auch bei KMUs, Großunternehmen und im mobilen Umfeld durch ihre erstklassigen Erkennungsraten und minimalen Reaktionszeiten einen Namen gemacht. Neben den Stand-Alone-Lösungen des Security-Experten ist Kaspersky-Technologie Bestandteil vieler Produkte und Dienstleistungen führender IT-Sicherheitsunternehmen. Mit den Kaspersky Hosted Security Services bietet das Unternehmen darüber hinaus Dienstleistungen im Bereich Malware- und Spam-Schutz sowie Content-Kontrolle für Unternehmen jeder Größe an.

Weitere Details zum Unternehmen sind unter www.kaspersky.de zu finden.

Kurzinformationen von Kaspersky Lab erhalten Sie zudem über http://twitter.com/Kaspersky_DACH.

Aktuelles zu Viren, Spyware und Spam sowie Informationen zu anderen IT-Sicherheitsproblemen und Trends sind unter www.viruslist.de abrufbar.

